

Liebe aus dem Internet

Viele Menschen suchen im Netz nicht nur nach Schuhen oder einer Urlaubsreise, sondern auch nach einem Partner fürs Leben – oder einfach nur für eine Nacht. Onlineportale verdienen damit viel Geld.

Mehr als elf Millionen **Nutzer tummeln sich** regelmäßig auf **Datingportalen**. Im deutschsprachigen Raum gibt es 2500 **Singlebörsen**, und da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Es gibt Partnerbörsen für Senioren oder Singles mit Kindern, für Musikfreunde, für besonders große oder für besonders dicke Menschen. Rund 186 Millionen Euro **Umsatz** jährlich machen die Portale zusammen.

2014 kam die kostenfreie Dating-**App** „Tinder“ auf den Markt. Hier kann man mit einem Bildschirm-**Wisch** Partner aus der Umgebung wählen oder ablehnen, was bei jungen Leuten besonders **gut ankommt**. Dass „Tinder“ kostenlos ist, ist für andere Datingportale kein Problem, denn bei ihnen suchen Menschen nach Lebenspartnern und nicht nach **spontanen** Treffen oder **Flirts** für **zwischen**durch.

Trotzdem **ziehen sich** einige Unternehmen **zurück**, denn das Geschäft mit der Online-Liebe ist schwieriger geworden. Die **Branche** hat zum Beispiel immer wieder Probleme mit modernen **Heiratsschwindlern**, die ihre Opfer über die Datingportale kennenlernen. Auch sind manche Portale in der Kritik: Die Kunden wollen ein kostenloses **Test-Abo** benutzen, unterschreiben aber ohne ihr Wissen einen teuren Vertrag.

Die 37-jährige Britta hat im Internet vor allem gute Erfahrungen gemacht. Sie war mehrere Jahre auf einem Onlineportal aktiv und hat dort nicht nur Männer, sondern auch Freunde gefunden. Sie fand es gut, erst mal nur von zu Hause aus zu **chatten**. Auch ihren Mann hat Britta über ein Internetportal kennengelernt. „Man kann das schon nutzen“, sagt sie, „aber man sollte auch sehr aufpassen, was man tut.“

Glossar

Onlineportal, -e (n.) – eine Internetseite

Nutzer, -/Nutzerin, -nen – hier: jemand, der das Internet benutzt (auch: der User)

sich tummeln – hier: sich mit vielen anderen Menschen an einem Ort befinden

Dating (n., nur Singular, aus dem Englischen) – die Tatsache, dass man jemanden trifft, in den man verliebt ist und den man besser kennenlernen möchte

Singlebörse, -n (f.) – eine Internetseite für Personen, die ohne festen Partner leben

Umsatz, Umsätze (m.) – das gesamte Geld, das ein Unternehmen verdient

App, -s (f., aus dem Englischen) – Abkürzung für: application; ein Programm für ein Smartphone oder ein Tablet

Wisch, -e (m.) – hier: das Verschieben eines Inhalts auf dem Smartphone mit dem Finger (Adjektiv: wischen)

gut an|kommen – beliebt sein

spontan – nicht geplant; ohne große Vorbereitung

Flirt, -s (m., aus dem Englischen) – hier: eine nicht so ernste, meist kurze Beziehung

zwischen|durch – in gewissen zeitlichen Abständen; immer mal wieder

sich zurück|ziehen – hier: nicht mehr mitmachen

Branche, -n (f., aus dem Französischen) – der Geschäftsbereich; der Wirtschaftszweig

Heiratsschwindler, -/Heiratsschwindlerin, -nen – jemand, der so tut, als ob er den anderen heiraten möchte, aber eigentlich nur sein Geld will

Abo, -s (n.) – Abkürzung für Abonnement: ein Vertrag, über den man regelmäßig etwas bekommt oder nutzen kann (z. B. eine Zeitung oder den Zugang zum Onlineportal)

chatten (aus dem Englischen) – sich im Internet unterhalten

Fragen zum Text

1. Welche Aussage steht im Text?

- a) Es gibt besondere Portale für Menschen mit unterschiedlichen Interessen.
- b) Eine neue Gratis-Dating-App macht anderen Onlineportalen das Geschäft kaputt.
- c) Mit Online-Singlebörsen wird im deutschsprachigen Raum kaum Geld verdient.

2. Was steht nicht im Text?

- a) Auf Onlineportalen kann man mit Betrügern in Kontakt kommen.
- b) Die Singlebörsen finden für jeden den richtigen Partner.
- c) Manche Nutzer suchen gar keinen Partner für das ganze Leben.

3. Was sagt Britta über die Partnersuche im Netz?

- a) Jeder kann hier den richtigen Mann oder die Frau fürs Leben finden.
- b) Es ist schwer, mit jemandem erst mal nur zu chatten und ihn nicht zu treffen.
- c) Man sollte immer vorsichtig bleiben.

4. Ergänze die Präposition. Was ist richtig? Viele Paare haben sich ... Singleportale kennengelernt.

- a) bei
- b) über
- c) auf

5. Vervollständige den Satz. Was ist richtig? Viele Paare haben sich ... Singleportalen kennengelernt.

- a) bei
- b) über
- c) auf

Arbeitsauftrag

Habt Ihr schon mal jemanden im Netz kennengelernt? Oder kennt ihr jemanden, der dort einen Partner gefunden hat? Erzählt die Geschichte dazu.

*Autorinnen: Christine Schulze/Suzanne Cords
Redaktion: Barbara Syring*